

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 31

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Polizist zum Hobbyfischer am Ufer: «Guete Maa, Sie gseend doch die Tafle (Fischen verboten). Ich mues Sie uufschriibe ... das heisst, Moment ... au, schaurig lässig ... jetzt büsst dänn glaub grad einen aa ... guet uufpasse, gälezi, nüt vercheibe ... jojo, tüend Sie sich jetzt konzentriere, ich cha Sie nohhär immer no uufschriibe!»

Zärtlich will sich Frau Haifisch an Herrn Haifisch schmiegen. Er wehrt ab: «Chumm mer nid znööch, ich bi radioaktiv verstrücht.»

Frau Hai: «Ihr Mane sind doch truurigi choge Fötzel. Sit däne Atomversüech händer immer die gliich fuul Uusreed.»

Aus dem Tischgebet einer Mittelschülerin: «... und mach uns immun gegen die darin enthaltenen Fremdstoffe!»

Der in die Jahre gekommene Playboy: «Ganz fröhner hani Wasser mit Whisky trunke. Schpöötter dänn Whisky mit Wasser.»
«Und jetzt?»
«Jetzt trinki Whisky wie Wasser.»

Lehrer: «Es gitt wältbekannti Liebespaar i de Literatur. Hero und Leander. Romeo und Julia. Weiss öpper nomol sones Paar?»

Bub: «Sodom und Gomorrha, Herr Lehrer.»

Petrus zum Mann, der an der Himmelspforte Einlass begehrt: «Was häsch eso tribe im Läbe?»

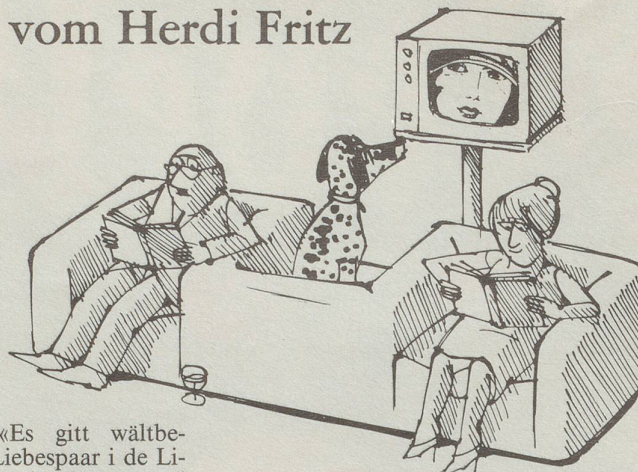
«Zum Biischpil em Cassius Clay sini Frau verchüsst.»

«Wänn?»

«Vor guet zäh Minuute.»

PARADOX IST ...

... wenn der Schreiner seine Frau versohlt und der Schuhmacher seine Frau vermöbelt.



Mama versucht ihrem Kurtli das Schwimmen beizubringen. Auf einmal sagt er: «Höred mer jetzt uuf?»

«Jetzt scho uufhöre? Werum?»
«Wili kei Tuurscht me han.»

AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Nach getaner Arbeit beginnt die Schwarzarbeit.

*

Man soll den Tag nicht vor dem Fernsehabend loben.

*

Ein Bikini macht noch keinen Sommer.

Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

Ritter Schorsch bricht eine Lanze für den Naturschutz der Frau Seite 5	René Gilsli antwortet: In eigener Sache Seite 27
Hat Darwin doch recht? Über Menschenaffen und Affenmenschen Seite 10	Wo keine Gedanken sind, sind auch keine Denkmäler: Basler Geist Seite 31
Über die Mühen der Rattenfänger von Reiseziel & Nepp AG Seite 12	Stau-stau-staune: Der deutschsprachige Vormarsch im Süden Seite 33
Mit Ueli dem Schreiber im Schweizerischen Alpinen Museum Seite 15	Sommerliche sonnige Energie-Träume von Hans Kuchler Seite 38
Aus der Geschäftswelt: Nach der Tausendundersten Nacht Seite 24	Des Telespalters mediale Augenwanderungen Seite 41

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr.24.- 6 Monate Fr.44.- 12 Monate Fr.80.-
Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr.54.- 12 Monate Fr.96.-
Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr.65.- 12 Monate Fr.120.-
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr.2.50
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.
Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.